

## Evaluierung des osteogenen Potentials von mesenchymalen Stammzellen von Mensch und Schaf mithilfe von nanopartikel-basierten Differenzierungs-Sensoren im Rahmen des deutsch-singapurischen Wissenschaftlertausches: Ein Modell für Gewebeersatz und Knochenerkrankungen aus Stammzellen und abgeleiteten Organoiden

Laufzeit: 01.01.2017 - 31.12.2019 Förderkennzeichen: 01DP17001

Koordinator: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn - Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum - Klinik und Poliklinik für Orthopädie & Unfallchirurgie

Das Ziel des Projektes ist es, im Rahmen des Wissenschaftlertauschs die auf mesenchymalen Stammzellen (MSC)-basierte Zelltherapie für die Knochenregeneration mit Hilfe neuester spezieller Nanotechnologie weiterzuentwickeln. Ärzte, Wissenschaftler und Ingenieure der Uni Bonn und der NTU Singapur bringen ihre individuelle Expertise ein, um durch die Kombination von Stammzelltechnologie und Nanopartikel-basierten Sensoren die Komplexität und Individualität von MSC-basierten Therapien zu verbessern und ihre Anwendung in einem präklinischen Großtiermodell und womöglich später in klinischen Studien voranzubringen.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Singapur

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

---